

Fortlaufend – bereits begonnen

06.04.-23.11.2014

Sonderausstellung
„Caspar Voght (1752-1839) Weltbürger vor den Toren Hamburgs“

Hamburg

Historische Museen Hamburg
<http://www.jenisch-haus.de>

Caspar Voght zählte zu den bedeutendsten Hamburger Persönlichkeiten der Zeit um 1800. In der Ausstellung im Jenisch Haus wird ein umfassender Einblick in die verschiedenen Facetten seines von aufklärerischen Idealen geprägten Lebens und Schaffens ausgebreitet. Voghts wichtige, in ganz Europa gefragten Beiträge zur zeitgenössischen Reform des Armenwesens stehen ebenso im Fokus wie sein landwirtschaftliches Mustergut in Klein Flottbek im Stil der ornamented farm, das zu den bedeutendsten Ausgangspunkten der landschaftsgärtnerischen Erschließung des Hohen Elbufers zählt.

Auch das auf Voghts persönliches Ansehen gegründete und in zahlreichen Reisen verdichtete internationale Netzwerk mit einflussreichen Politikern, Gelehrten und Schriftstellern, das bis in die Vereinigten Staaten von Amerika reichte, wird erstmals ausführlich beleuchtet. Mit einer Fülle authentischer Exponate, darunter zahlreiche Leihgaben aus renommierten Museen und Archiven im In- und Ausland, erstet das anschauliche, spannende Lebensbild eines vielseitig gebildeten und aktiven Hanseaten.

November

03.11.2014
10-20 Uhr

Vortrag
„Optionen der Planung in der Gartendenkmalpflege: Stralsunder Brunnenau“

Stralsund, Galerie
 KUNSTundCO

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
<http://www.stralsunder-akademie.de>

Referent: Martin Jeschke, M. Sc. Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Stralsund

Zwischen Bewahren (Konservieren) und Gestalten (Restaurieren) sind die möglichen Maßnahmen und Planungsoptionen für jede Art von Denkmal zu finden. Die verschiedenen Leitvorstellungen entstehen im Zusammenhang des gesellschaftlichen Umfelds der jeweiligen Zeit und der Wertschätzung des jeweiligen Denkmals. Die Abwägungen dieser Maßnahmen entsprechen auch dem Vorgehen des Gartendenkmalpflegers, der aber im Besonderen Wachstum und Vergänglichkeit der pflanzlichen Ausstattung berücksichtigen muss.

Die Stralsunder Brunnenau dient für diesen Vortrag als Planbeispiel, mit dem sowohl die Geschichte der Denkmalpflege als auch mögliche aktuelle Planungsoptionen veranschaulicht werden. Geweckt werden soll ein Verständnis für denkmalpflegerische Maßnahmen, die einen angemessenen Umgang mit dem Denkmal, seiner Bedeutung und Geschichte unterstützen.

06.11.2014 18 Uhr	Vortrag „Jüdische Friedhöfe Europas“	Berlin	GartenForum Glienicke (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin- Brandenburg / Landesdenkmalamt Berlin / Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum) in Zusammenarbeit mit dem LELF Brandenburg und dem Pflanzenschutzamt Berlin Programm 2014
	Referent: Dr. Joachim Jacobs Die Entwicklung Jüdischer Friedhofskultur von der Antike bis in die Gegenwart wird anhand ausgewählter Beispiele beschrieben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Analyse der formalen Gestalt und funktionalen Ausprägung der Friedhöfe.		
06.11.2014	Vortrag „Kassels Weg zum Welterbe-Titel“ Referentin: Maren Brechmeyer-Ihnen	Weimar	Grüne Wahlverwandtschaften e.V. www.gartenkultur-thueringen.de
06.-07.11.2014	Tagung „Blick zurück nach vorn – Architektur und Stadtplanung in der DDR“ 5. Tagung des Arbeitskreises Kunst in der DDR	Berlin	
06.-08.11.2014 9:30-18 Uhr	Messe denkmal - Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung Die denkmal hat sich als europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung etabliert und ist die Fachmesse mit Spezialprodukten für die Denkmalpflege und Restaurierung, Messe zum Erleben und Anfassen, Weiterbildungs-Plattform, Kontaktbörse für spezialisiertes Handwerk und Restauratoren, Denkmalpfleger, Architekten, private, kommunale und kirchliche Bauherren, aber auch für private Interessenten, Kunst- und Kulturliebhaber	Leipzig	http://www.denkmal-leipzig.de/

06.-08.11.2014	Seminar der Muskauer Schule „Historische Alleen - Erfahrungsberichte aus der Praxis“	Bad Muskau	Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau www.muskauer-park.de
<p>Unbestritten ist die Bedeutung von Alleen als Element in historischen Gartenanlagen und in der Kulturlandschaft ebenso wie ihr Wert als Biotop und Lebensraum. Seit den 1970er Jahren wurden zahlreiche Projekte zur Erneuerung historischer Alleen durchgeführt. Die unterschiedlichen Vorgehensweisen werden seitdem in der Fachwelt vielfach heftig diskutiert: Regenerierung durch Kappen, kontinuierliche Nachpflanzung in Fehlstellen oder Kompletterneuerung?</p> <p>Anhand der Erfahrungen und Ergebnisse aus den letzten Jahrzehnten widmet sich das Seminar praktischen Fragen zum denkmalpflegerischen Umgang mit historischen Alleen unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher und baupflegerischer Perspektiven. Wie können Altbäume in Alleen möglichst lang erhalten werden, wie reagiert man auf Pflegerückstände? Wann ist der richtige Zeitpunkt für partielle Nachpflanzungen und wie sollten sie vorbereitet werden? Wo kann geeignetes Pflanzenmaterial bezogen werden, was ist bei eigener Anzucht zu beachten und welche Pflegemaßnahmen sind nach einer Neupflanzung erforderlich?</p>			
08.11.2014 10-16 Uhr	Gartendenkmalpflege-Werkstatt IX „Bäume und Schmucksträucher sowie Pflege von Rasen und Wiesen im Landschaftlichen Garten des 19. Jahrhunderts“	Gut Zichtau	gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de
08.11.2014 10-14 Uhr	Pflegeeinsatz St. Jürgen Friedhof Stralsund	Stralsund	Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur www.stralsund-akademie.de
08.11.2014 15 Uhr	Vortrag „Gärten in Kyoto“	Berlin	Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur e.V., Zweig Berlin-Brandenburg http://www.gartengesellschaft.de
<p>Seit Jahrhunderten ist die westliche Welt fasziniert von der Kultur des Fernen Ostens. Von Anfang an fanden hierbei die japanischen Gärten eine ganz besondere Wertschätzung, so dass Ende des 19. Jahrhunderts in Europa zahlreiche „japanische“ Gärten in privaten und öffentlichen Anlagen angelegt wurden. Dr. Daniel Rimbach betrachtet in seinem Vortrag jedoch nicht die europäischen Kopien, sondern die „echten“ japanischen Gärten.</p> <p>Über 1000 Jahre war Kyoto die Hauptstadt von Japan. In und um dieses Machtzentrum herum entstanden im Verlauf der Jahrhunderte unzählige Tempel, Villen und Paläste mit den zugehörigen Gärten. Viele der Gartenanlagen sind erhalten geblieben. Noch heute gibt es in der „Alten Kaiserstadt“ ca. 1.600 buddhistische Tempel und rund 400 Shinto-Schreine. In Kyoto findet man die allermeisten der bekannten japanischen Gärten aus fast allen Epochen und jeden Typs. Zudem sind die touristisch erschlossenen Gartenanlagen in Kyoto in einem hervorragenden Erhaltungs- und Pflegezustand. Der Landschaftsarchitekt Dr. Daniel Rimbach bereiste mehrfach Kyoto und stellt über 20 der schönsten Gärten der „Alten Kaiserstadt“ und ihre Geschichte vor.</p>			

-
- | | | | |
|-------------------------|---|---------------------------|--|
| 12.11.2014
19 Uhr | Vortrag
„Amtshausgärten – Ländliche Gartenkultur an den
Verwaltungssitzen im Kurfürstentum/Königreich Hannover“
Im 18. und 19. Jahrhundert bildete sich an den ländlichen Amtssitzen im Hannoverschen eine Gartenkultur zwischen Nützlichkeit und Repräsentation heraus. Der Vortrag bietet einen Einblick in die weithin unbekanntes Gärten der Amtsmänner in einer Region, die bodenständige Nutzgärten mit frühen Einflüssen der englischen Gartenkunst verband.
Referentin: Dr. Sylvia Butenschön, TU Berlin | Berlin | Pückler Gesellschaft e.V. Berlin
www.pueckler-gesellschaft.de |
| 12.11.2014
19 Uhr | Vortrag
„Deutschlands alte Bäume“
Referent: Stefan Kühn, Dipl. Biologe, Mitbegründer des Deutschen Baumarchivs Gießen
Jahrhundertalte Bäume wirken erhaben und geheimnisvoll, sie besitzen Charakter. Es sind die Methusaleme unter den Lebewesen. Deutschlands älteste Bäume wurzeln im ersten Jahrtausend und recken sich nun in das dritte. Es macht ein bisschen still, einem mehr als tausend Jahre alten Lebewesen gegenüber zu stehen. | Frankfurt
Palmengarten | DGGL, LV Hessen
www.dggl.org |
| 12.11.2014 | Vortrag
„Ein Park als Manifestation „grüner“ Reformpolitik. Zur
Entstehungsgeschichte des Englischen Gartens.“
Referent: Dr. Richard Bauer, München
Der Vortrag beschäftigt sich mit der ab 1789 von Benjamin Thompson/Graf Rumford ins Leben gerufenen Münchner Gartenschöpfung, die als Musteranlage für agrarische Meliorationen und darüber hinaus als Lern-Ort für ein unterentwickeltes urbanes Naturverständnis konzipiert wurde.
Dr. Richard Bauer war von 1981 bis 2008 Direktor des Münchner Stadtarchivs und von 1984 bis 2010 Vorsitzender des Historischen Vereins von Oberbayern. Von ihm stammen zahlreiche Publikationen zur bayerischen Landes- und Münchner Stadtgeschichte. Vortrag im Rahmen des öffentlichen Vortragsprogramms des Zentralinstituts für Kunstgeschichte unter dem Obertitel „225 Jahre Englischer Garten: Stadtplanung, Gartenkunst und Sozialreform“ | München | Zentralinstitut für Kunstgeschichte
http://www.zikg.eu |
| 13.11.2014
18:30 Uhr | Vortrag
„Briefflandschaften. Einblicke in die Korrespondenz zwischen
Lucie von Pückler-Muskau und Adelheid von Carolath-
Beuthen“
Referentin: Dr. Jana Kittelmann | Bad Muskau | Stiftung Fürste Pückler Park Bad Muskau
http://www.muskauer-park.de |
-

13.-15.11.2014 17:30-12:30 Uhr	Fortbildung „Modernes Pflegemanagement - Leistungsbeschreibung, Ausschreibung, Vergabe u. Abnahme in der Grünpflege“	Grünberg	Bildungsstätte Gartenbau Grünberg http://www.bildungsstaette-gartenbau.de Programm
<p>Zu einer fachgerechten Grünflächenpflege und -unterhaltung gehören auch das sachkundige Zusammenstellen der Leistungsverzeichnisse, die stete Aktualisierung der Leistungsbeschreibungen und die rechtlich einwandfreie konforme Vergabe und Abnahme der Pflegeleistungen.</p> <p>Inhalte: Das neue Vergaberecht mit Einführung in VOB 2012, VOL und BGB, Erfassung der erforderlichen Pflegeleistungen des Pflege- und Entwicklungsplanes in der Leistungsbeschreibung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen (LV) zur Grünflächenpflege und -unterhalt (Standardleistungsbücher (StLB), kommunale Stamm-LV's), MLV-Pflege der FLL, Ausschreibungs- und Vertragsarten, Wertgrenzen und Schwellenwerte, Zusammenstellen und Bearbeiten der Vergabeunterlagen nach VHB 2012, Leistungsverzeichnis oder SLA?, Bedarfs- und qualitätsorientierte Ausschreibungstechniken zur Optimierung der Transparenz, Qualität und Zusammenarbeit, Praktisches Beispiel einer Funktionalausschreibung, VOB und VOL-konforme Verwaltungsabläufe, Die Prüfschritte des Rechnungsprüfungsamtes, Abnahme von Grünpflegeleistungen, was ist zu beachten. Zielgruppe: Verantwortliche für die Organisation und Unterhaltung von Grün, Landschaftsarchitekten, Unternehmer und Bauleiter aus dem Garten- und Landschaftsbau</p>			
15.11.2014 10 Uhr	Sonderveranstaltung Talpflegeinsatz Seifersdorfer Thal	Seifersdorf	Verein Seifersdorfer Thal e.V.. http://www.tinathal.de
16.11.2014, 14:30 Uhr	Führung „Die historische Entwicklung der Benrather Gärten“	Düsseldorf	Museum für Europäische Gartenkunst http://www.schloss-benrath.de
<p>Führung: Thomas Radzik</p> <p>Ausgehend vom Jagdpark des 17. Jahrhunderts über die Planung und Ausführung der Gartenanlagen durch den Baumeister von Schloss Benrath, Nicolas de Pigage, bis hin zu deren teilweisen Veränderungen während der preußischen Nutzungsperiode des Schlossensembles vermittelt die Führung im Museum für Europäische Gartenkunst einen detailreichen Überblick zur Geschichte des Benrather Schlossparks. Dabei werden die Grundzüge der Entwicklung der europäischen Gartenkunst vom 17. bis zum 19. Jahrhundert ebenso vorgestellt wie die Erhaltung der historischen Elemente im Benrather Schlosspark.</p>			
19.11.2014 13 Uhr	Führung „Jüdische Nekropolis Berlin-Weißensee. Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines außergewöhnlichen Denkmals von internationaler Bedeutung“	Berlin, Weißensee	GartenForum Glienicke (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Landesdenkmalamt Berlin / Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum) in Zusammenarbeit mit dem LELF Brandenburg und dem Pflanzenschutzamt Berlin Programm 2014
<p>Führung: Dipl. Ing. Gesine Sturm, LDA Berlin</p>			

24.-28.11.2014	<p>Seminar „Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen der Denkmalpflege“ Leitung: Prof. Dr. Maria Nowosad Unsere Gegenwart kennt unzählige Gesetze, Richtlinien und internationale Deklarationen, die den Schutz und die Förderung von Denkmälern regeln. Als öffentliche Aufgabe ist die Denkmalpflege nicht nur durch eigene, für ihre Belange geschaffene Gesetze geregelt, sondern von einer Vielzahl anderer Gesetze und Verordnungen betroffen. In diesem Wochenkurs wird ein Überblick über die gesetzlichen und rechtsgeschichtlichen Grundlagen sowie über die wichtigsten rechtlichen und verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen für die Denkmalpflege gegeben, wie die deutsche Denkmalschutzgesetzgebung, besonderes das Städtebaurecht, das öffentliche und private Baurecht, das Steuerrecht und so manch andere Sonderregelung, wie z.B. Brandschutz und Energieeinsparung oder die staatlichen und privaten Fördermöglichkeiten. Das Ziel ist, die für die Denkmalpflege wichtigsten Gesetze und Rahmenbedingungen kennenzulernen und die erforderlichen Kenntnisse ihrer Anwendung in der Planungspraxis zu erhalten. Es sind auch einzelne Tage des Wochenkurses buchbar.</p>	Bonn	Deutsche Stiftung Denkmalschutz http://www.denkmalakademie.de
25.11.2014 18 Uhr	<p>Podiumsdiskussion „Nachlese: Das Jubiläumsjahr Hamburger Stadtpark“ Organisation Heino Grunert</p>	Hamburg	Stadtpark Verein Hamburg e.V. http://www.stadtparkverein.de
26.11.2014 19 Uhr	<p>Vortrag „Frühe Quinta-Gärten in Portugal: Quinta da Bacalhoa und Quinta de Fronteira“ Portugal, das Land am Rande Europas, hat eine Gartenkunst hervorgebracht, die einzigartig ist. Aber nur wenige wissen davon, weil nach wie vor Frankreich und Großbritannien sowie für die frühe Zeit Italien im Mittelpunkt des Interesses stehen. Der Vortrag gibt einleitend einen Überblick über die portugiesische Gartenkunst, um sich dann zwei herausragenden Quinta-Gärten des 16. und 17. Jahrhunderts zuzuwenden. Referent: Prof. Dr. Hubertus Fischer</p>	Berlin	Pückler Gesellschaft e.V. Berlin www.pueckler-gesellschaft.de

Dezember

01.-05.12.2014	<p>Seminar/Workshop „Europäische Baustilkunde von der Romanik bis zum Jugendstil“ Leitung: Prof. Dr. Maria Nowosad Die Sanierung von Altbauten nimmt immer breiteren Raum im deutschen Baugeschehen ein. Schon seit Jahren übertrifft das Volumen von Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen das der Bauleistungen im Neubau. Damit ist der kompetente Umgang mit historischen Gebäuden für Planungsbüros von großer Bedeutung. Jedoch werden Baustilkunde und Baugeschichte oftmals nur kurz angerissen. Der Kompaktkurs der DenkmalAkademie vermittelt Grundkenntnisse zu den Baustilen von der Spätantike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (Historismus). Der Breisgau bietet dazu einzigartige Beispiele, um das erworbene theoretische Wissen über die Erscheinungsformen einzelner Baustile praktisch vor einzelnen Gebäuden zu erproben und gemeinsam zu diskutieren. Wochenkurs für Denkmalpfleger, Architekten und verwandte Berufe. Die Veranstaltung wird als Vorbereitung auf den Zertifikatsabschluss »Qualifizierung Denkmalpflege« der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anerkannt.</p>	Freiburg im Breisgau	Deutsche Stiftung Denkmalschutz http://www.denkmalakademie.de
03.12.2014 18 Uhr	<p>Vortrag „Gartenschätze in Nordbayern“ Referent: Rainer Berger Die Gärten Bayerns bergen viele mehr oder weniger bekannte Gartenschätze. Franken – im Norden Bayerns gelegen – macht da keine Ausnahme. Sei es der Hofgarten in Veitshöchheim, einer der europaweit besterhaltenen Rokokogärten, der Schlosspark Dennenlohe, die Hesperidengärten in Nürnberg oder das Gelände der Gartenschau 1990 in Würzburg. Es gibt viele weitere sehens- und besuchenswerte Parks und Gärten in Franken. In Vorbereitung der geplanten Fachexkursion 2015 stellt der Referent Rainer Berger sehenswerte Gärten in Nordbayern vor.</p>	Bielefeld	DGGL LV Westfalen
04.12.2014 18 Uhr	<p>Vorträge / Fachgespräch „10 Jahre GartenForum Glienicke“</p> <p>Referenten: Prof. Dr. Hubertus Fischer, Christa Hoffmann, M.A. Der Versuch, durch das Zusammenwirken von fachlichen Ressourcen im Schloss Glienicke einen Ort für die Diskussion und Verbreitung von Themen der Gartengeschichte und -denkmalpflege zu schaffen, hat sich in den ersten 10 Jahren bewährt. Es ist nun an der Zeit, Bilanz zu ziehen und zu diskutieren, wie es weitergehen kann.</p>	Glienicke	GartenForum Glienicke (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Landesdenkmalamt Berlin / Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum) in Zusammenarbeit mit dem LELF Brandenburg und dem Pflanzenschutzamt Berlin Programm 2014

05.12.2014 11-17 Uhr	Tagung „7. Jahrestagung des Deutschen Forums Kulturlandschaft“	Berlin	Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e. V. Deutsches Forum Kulturlandschaft
-------------------------	---	--------	--

Themenschwerpunkt: Synergien bei der gemeinsamen Betrachtung von Natur- und Kulturerbe

10.12.2014 17:30 Uhr	Vortrag „Japanische Teekultur und Teegärten“ Das rituelle Trinken von Tee in Japan fand seinen Ursprung in der Zeit um 1200 und gelangte in der stark vom Zen-Buddhismus geprägten Azuchi-Momomayzeit (1573-1603) zu seiner Blüte. Die 4 Ideale der Meditationsform der zenbuddhistischen Praxis „Harmonie, Respekt, Reinheit, Ruhe (wa-kei-sei-yaku)“ spiegeln sich nicht nur im Zeremoniell selbst, sondern auch in der Architektur, der Gartenkunst sowie dem Kunsthandwerk wieder. Mit dem Vortrag soll ein Eindruck von dieser Kultur gewährt und insbesondere auf gartenkünstlerische Aspekte der Teekultur eingegangen werden. Referent: Marcus Weiß	Berlin, Schloss Glienicke	Pückler Gesellschaft e.V. Berlin www.pueckler-gesellschaft.de
-------------------------	--	------------------------------	--

Vorschau 2015

02.-06.02.2015	Wochenseminar „Historische Grundlagen der Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung“	Frankfurt	Denkmalakademie Deutsche Stiftung Denkmalschutz http://www.denkmalakademie.de
----------------	--	-----------	--

18.03.2015 Vorr. 15 Uhr	Mitgliederversammlung AK Historische Gärten“	Baden-Baden	Arbeitskreis Historische Gärten der DGGL
----------------------------	--	-------------	--

19.-21.03.2015	Internationale Fachtagung „Zwischen Heilung und Zerstreung - Kurparks und Kurgärten in Europa“ Die Tagung widmet sich europäischen Kurparks und Kurgärten des 18. und 19. Jahrhunderts als wesentlichen Bestandteilen historischer Kurorte anhand von internationalen Beispielen. Zur typologischen Eingrenzung des Themas beschränkt sie sich dabei auf Kurorte, die in Zusammenhang mit Heilquellen entstanden. Eine zentrale Fragestellung ist, ob man analog zur Kurstadt als einem Sondertypus des Städtebaus auch von Kurparks als einem spezifischen Typus in der europäischen Gartenkunst sprechen kann. Betrachtet werden die Rolle der Kurgärten und Kurparks in der Geschichte der Gartenkunst, die typische Form und Funktion von Kuranlagen, Kurparks im städtebaulichen und kulturlandschaftlichem Zusammenhang, sowie Kurgärten und Kurparks als besonderer Gegenstand der Gartendenkmalpflege.	Baden-Baden	Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Arbeitskreis Historische Gärten der DGGL, ICOMOS
----------------	--	-------------	---

30.-31.03.2015	Fachseminar „Zerstörung historischer Gärten durch Extremwittersituationen“ – Schadensanalyse, Konzeptentwicklung“ Das zweitägige Fachseminar bietet einen intensiven Erfahrungsaustausch zu Gartendenkmälern, die vom Klimawandel unmittelbar betroffen sind. In der abschließenden Diskussion sollen langfristige Handlungsstrategien aufgezeigt werden.	Düsseldorf	AGS Arbeitsgemeinschaft Sachverständige Gartenbau - Landschaftsbau - Sportplatzbau e.V. unterstützt von: Garten, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und Arbeitskreis historische Gärten der DGGL
08.05.2015	Seminar „Gärten der DDR – Denkmalpflegerische Konzepte“	Dresden	Denkmalakademie Deutsche Stiftung Denkmalschutz http://www.denkmalakademie.de
23.05.2015	Eröffnung „Schloss Bothmer“ Nach mehrjähriger Sanierung des Schlosses und des Parks wird es am 23. Mai 2015 eine große Eröffnungsveranstaltung geben.	Stralsund	Staatliche Schlösser und Gärten in Mecklenburg- Vorpommern www.mv-schloesser.de
20.06.2015	Sitzung des erweiterten Vorstandes AK Historische Gärten“ In Kombination mit Gründungssitzung der Arbeitsgruppe "Historische Pflanzenverwendung"	Altenstein / Bad Liebenstein	Arbeitskreis Historische Gärten der DGGL

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen und Anmeldungen über die Veranstalter.

Weitere Veranstaltungshinweise der DGGL sowie der Landesverbände und Arbeitskreise der DGGL auf www.dggl.org

Veranstaltungsankündigungen bitte an: Dr. Inken Formann, E-Mail: ak.historischegaerten@dggl.org

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V., Arbeitskreis Historische Gärten, <http://www.dggl.org/arbeitskreise/Ak-historische-gaerten.html>